
Nomen est omen: Calibox für den Campingbus

Calibox nennt sich passenderweise ein Campingmodul für den Volkswagen California. Entworfen hat es Markus Rein aus Esslingen am Neckar. Der gelernte Schreiner fertigt die einzelnen Elemente in Handarbeit Stück für Stück und mit Hilfe modernster CNC-Technik an. Dabei legt Rein, der auch ein Architekturstudium absolviert hat, Wert nicht nur auf sauberes Handwerk, sondern auch auf anspruchsvolle Ästhetik. Er sieht in den Werkstoffen Bambus, Filmsperrholz, Wollfilz und Aluminium eine ideale Kombination.

Für den Einstieg bietet Calibox ein Grundmodul mit Heckauszug und Ablage samt Matratze an. Weitere Module können jederzeit ergänzt werden. Etwa die in drei Größen verfügbare Campingküche, die als Innen- oder Außenküche nutzbar ist. Zusammen mit der abnehmbaren Heckablage und einer Comfort-Matratze kostet das Modul 1695 Euro.

Für 3995 Euro gibt es die Küche mit 116 x 74 cm Heckauszug, 230-V-Induktionskocher, Waschbecken, Modulen mit Schubladen und Klappen sowie Matratze. In der Version mit Gaskocher sind 3695 Euro zu zahlen, eine Waeco-Cool-Freeze-CFX-40-Kühlbox ist optional für 795 Euro zu haben. Weitere Elemente werden ab 950 Euro angeboten, etwa als Wasser-Modul oder als zusätzlicher Stauraum mit Schublade und Klappe. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Calibox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Calibox



Calibox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Calibox



Calibox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Calibox



Calibox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Calibox



Calibox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Calibox



Calibox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Calibox



Calibox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Calibox



Calibox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Calibox



Calibox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Calibox



Calibox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Calibox



Calibox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Calibox



Calibox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Calibox



Calibox.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Calibox